



PETER LANDIS GABRIELA FRIEDLI

Urgenta

Peter Landis (ss, ts, bs), Gabriela Friedli (p)

(Unit Records/MV)



Gleich von Beginn weg setzt sich dieses Duo mit klaren Formgebungen auseinander. Der Fundus dieser sieben Stücke ist komponiert. Es gibt thematische Blöcke, melodische Linien, bestimmte Patterns, die im Handumdrehen fortgesponnen, stabilisiert oder in neuen Verästelungen verweht und später vielleicht auf überraschende Weise wieder fokussiert werden. Klangliche Gestaltungen, tänzerische Partien, bluesige Ahnungen, jazziges Fluktuieren und präzise Detailarbeit werden in souveräner Handhabung herausgespielt und gleichzeitig mit kleinen und grossen improvisatorischen Verwandlungen verwoben. Gabriela Friedli und Peter Landis kennen sich seit Jahren durch ihr Mitwirken in der Formation "Billiger Bauer", was mit Sicherheit das Terrain mit vorbereiten half, in dem diese offene Kommunikation auf klaren Kernpunkten sich entfalten konnte. Erst kürzlich hat Friedli, die auch das Quartett "objets trouvés" initiiert hat, mit Daniel Studer und Dieter Ulrich ein starkes Trioalbum vorgelegt. Landis ist ein erprobter Musiker in Grossformationen wie "Root Down" oder "Der Grosse Bär", tritt aber auch mit einem Bach-Soloprogramm auf. Er spielt drei verschiedenen Saxophone, Friedli benutzt auch das Innere des Flügels. Das erweitert das Spektrum ihrer Dialoge, bringt neue Klangfarben ins Spiel und ermöglicht ein Album, dessen weiche Kurven einem durch ein breites Spektrum von Jazzidiomen und zeitgenössischen Fantasien führen. **pb**